

Eröffnung des Kurses 2020/2021

Ein vielfältiges Programm erwartete die 84 Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die am 03.02.2020 ihren Vorbereitungsdienst am Seminar Nürtingen antraten. Zum ersten Mal waren in dieser Gruppe auch Personen vertreten, die zunächst als Gasthörerinnen und Gasthörer in ihre Ausbildung starten.

Mit einem herzlichen Willkommen begrüßte die Seminarleiterin, Frau Sabine Schoch, alle Anwesenden im gut gefüllten Saal des Seminars. In ihrer Eröffnungsrede nahm sie Bezug auf Hesses Gedicht „Stufen“ und stellte den Zauber des Anfangs heraus, der für die Lehramtsanwärter_innen, aber auch für ihre Ausbilder_innen, mit dem Kursbeginn verbunden sei. „Erhalten Sie sich Ihre Motivation“, gab Frau Schoch den Pädagog_innen mit auf den Weg. Sie stellte den Anspruch des Seminars heraus, „alle in ihren Persönlichkeiten zu stärken“ und versprach, dass die Lehramtsanwärter_innen immer auf die Unterstützung von Seiten des Seminars zählen könnten.

In seinem Grußwort ging Dr. Johannes Fridrich, Oberbürgermeister der Stadt Nürtingen, auf die Bedeutung des Berufs einer Grundschullehrkraft ein. Daneben nutzte er die Gelegenheit, um die Zuhörenden durch mitreißenden Elan von den Vorzügen seiner Stadt zu überzeugen.



Frau Saron Cabero und Frau Sylvia Holzhäuer, beide Referentinnen am Entwicklungspädagogischen Informationszentrum Reutlingen, waren der Einladung zu einem Impulsvortrag gefolgt. Ausgehend von ihren persönlichen Erfahrungen verdeutlichten sie sehr anschaulich, wie unterschiedlich die Begriffe Zeit und Entwicklung in verschiedenen Kulturen wahrgenommen werden. Sie schlugen den Bogen zum pädagogischen Auftrag der Schulen, Bildung für nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen und damit zu einem Schwerpunkt des Seminarprofils.

Der leitende Schulamtsdirektor des Staatlichen Schulamts Stuttgart, Herr Thomas Schenk, griff in seinem Grußwort das Thema Zeit noch einmal auf. Die Sicherung der Basiskompetenzen sowie die Vermittlung von Empathiefähigkeit und demokratischen Verhaltensweisen seien wesentliche Herausforderungen für die Pädagogik des 21. Jahrhunderts.

Ein weiteres Grußwort richtete Herr Christoph Salzger, Schuldekan, an die Anwesenden: „Erfüllte Momente geben Kraft für die schwierigen Seiten des Berufs.“



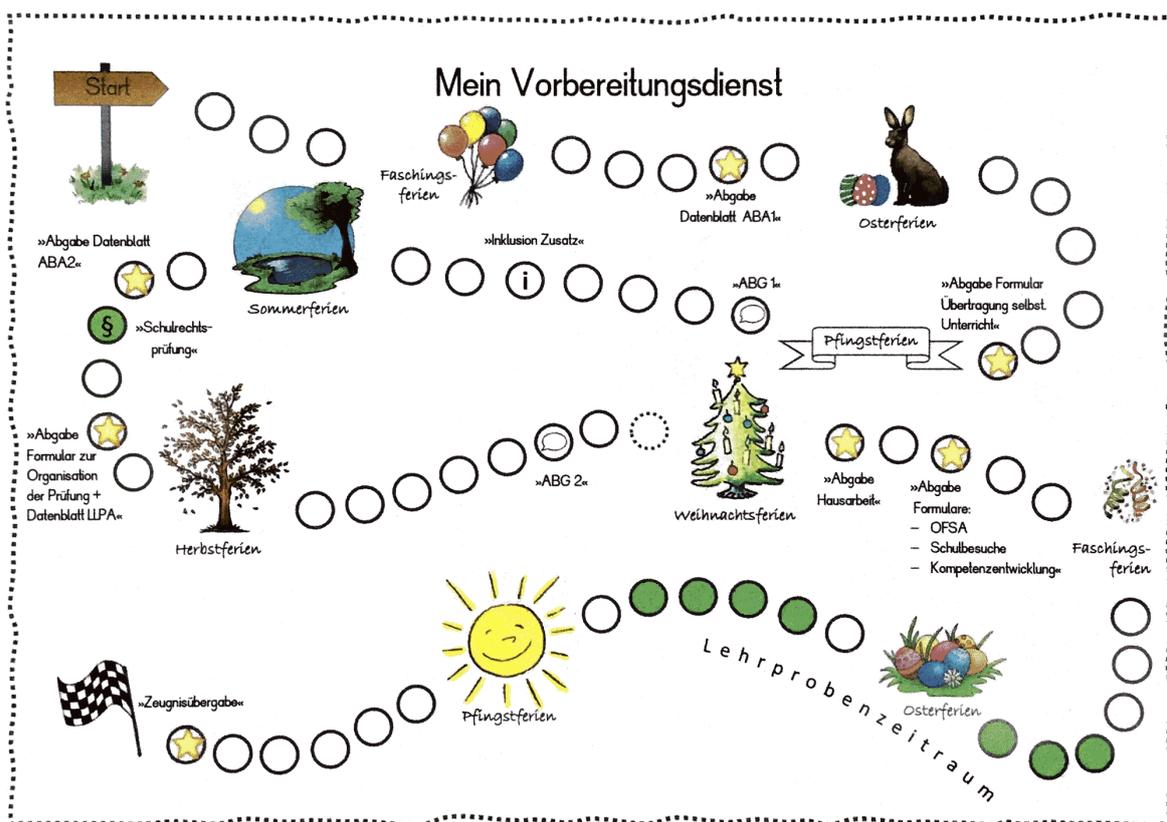
Mit ihrem Medley aus verschiedenen Tänzen verbreiteten die Lehramtsanwärter_innen des laufenden Kurses 2019/20 (Fach Sport) viel positive Energie und ernteten großen Applaus (Leitung: Henriette Maurer).



Viel Anklang fanden auch die musikalischen Beiträge der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter aus dem laufenden Kurs 2019/20, die ihre Nachfolgerinnen als „neue Refis“ am Seminar willkommen hießen. (Leitung: Katrin Strohal)



Für einen stilvollen musikalischen Abschluss sorgten Frau Dorothee Beck und Frau Julia Berger mit der Suite „Latin“ von Daniel Hellbach.



Ein ganz besonderes Geschenk hatten die „alten“ für die „neuen“ Lehramtsanwärter_innen: Die Kurssprecherinnen, Frau Nadine Bachmaier, Frau Julia Poth und Frau Karen Vestewig stellten in ihrem Grußwort ein Notfallset in Aussicht. Darin war unter anderem eine Landkarte für den Weg durch den Vorbereitungsdienst zu finden.

Bilder: Henriette Maurer
Text: Judith Eichstädter